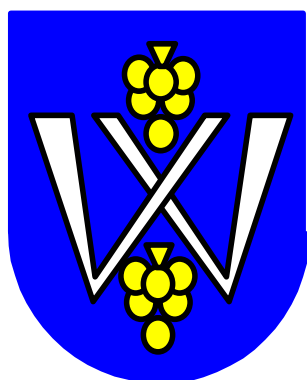


Einwohnergemeinde Walperswil



BOTSCHAFT

zur

Gemeindeversammlung

vom

Mittwoch, 23. November 2022, 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Walperswil

Traktanden:

- 1. Orientierung über den Finanzplan 2022-2027**
 - 2. Genehmigung Budget 2023, Festsetzung Steueranlage und Liegenschaftssteueransatz**
 - 3. Kreditabrechnungen Sanierung Kanalisation Bühlstrasse West; Kenntnisnahme**
 - 4. Kreditabrechnung Neubau Multifunktionsraum; Beschlussfassung**
 - 5. Orientierungen**
 - 6. Verschiedenes**
-

Rechtsmittelbelehrung

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach Ablauf der Versammlung schriftlich und begründet dem Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen. Es wird zudem auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes des Kantons Bern (GG) aufmerksam gemacht.

Stimmberechtigung

Zur Gemeindeversammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger von Walperswil freundlich eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in Walperswil Wohnsitz haben.

1. Orientierung über den Finanzplan 2022-2027

Der Finanzplan weist folgende Ergebnisse (in Tausend CHF) aus:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ergebnis Allg. Haushalt	-363	-449	-398	-431	-442	-433
Ergebnis SF Abwasser	22	0	0	-3	-3	-6
Ergebnis SF Abfall	-9	-9	-10	-11	-12	-12
Ergebnis SF Solarkraftwerk	63	77	73	69	69	70
Gesamthaushalt	-287	-381	-335	-376	-388	-381
Eigenkapitalnachweis	7'120	6'857	6'637	6'374	6'099	5'828
Bilanzüberschuss	3'126	2'677	2'279	1'848	1'406	973

Prognoseannahmen

Für die Prognose des Steuerertrages wird weiterhin eine Steueranlage von 1.65 berücksichtigt. Bei den natürlichen Personen wurde für 2023 ein Wachstum von 3.1 %, für 2024 ein Wachstum von 2.1 %, für 2025 bis 2027 ein Wachstum von 1.5 % prognostiziert.

Auf der Basis des Budgets 2023 wurde beim Personalaufwand für das Jahr 2024 mit einem Zuwachs von 1.5 % und 2025 bis 2027 mit einem Zuwachs von 1 % gerechnet, beim Sachaufwand wurde für das Jahr 2024 und 2025 mit 1.5 % und im Jahr 2026 und 2027 ein Zuwachs von 1.0 % angenommen.

Für die Berechnung der Beiträge an den Lastenausgleich wurde von einer leichten Zunahme der Bevölkerung ausgegangen.

Entwicklung Finanzhaushalt

In der Planperiode 2022-2027 wird im **allg. Haushalt** ein Aufwandüberschuss von CHF 2.5 Mio. ausgewiesen. Der Bilanzüberschuss nimmt dementsprechend ab und beläuft sich per Ende 2027 noch auf rund 7 Steuerzehntel. Der Mittelwert Bilanzüberschussquotient BÜQ ist gemäss aktuellem Finanzplan 79 %, der Mindestbestand bei Gemeinden mit EinwohnerInnen < 2'000 wurde auf 60 % festgelegt.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Walperswil kann insgesamt noch als genügend angesehen werden.

2. Genehmigung Budget 2023, Festsetzung Steueranlage und Liegenschaftssteueransatz

Sachverhalt

Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von CHF 6'293'940 und einem Ertrag von CHF 5'912'540 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 381'400 ab.

Der **allgemeine Haushalt** (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 449'250 ab.**

Im **spezialfinanzierten Bereich** (Abwasser, Abfall und Solarkraftwerk) wird ein **Ertragsüberschuss von CHF 67'850** budgetiert.

Nach HRM2 wird das bisherige Verwaltungsvermögen linear mit einem Abschreibungssatz von 12.5 % abgeschrieben. Dies ergibt bis 2023 jährlich lineare Abschreibungen von CHF 181'839. Das neue Verwaltungsvermögen ab 2016 wird nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Im 2023 fallen auf dem neuen Verwaltungsvermögen planmässige Abschreibungen von CHF 136'650 an.

Das komplette Budget 2023 inkl. Vorbericht ist auf unserer Homepage unter Politik&Verwaltung/Abteilungen/Finanzverwaltung aufgeschaltet. Es kann auch in Papierform bei der Gemeindeverwaltung Walperswil unter Tel. 032 396 08 80 oder per Email an k.scheurer@walperswil.ch bestellt werden.
--

Allgemeine Übersicht	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-381'400.00	-260'100.00	172'737.84
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-449'250.00	-336'000.00	143'356.93
Jahresergebnisse Spezialfinanzierungen	67'850.00	75'900.00	29'380.91
Steuerertrag natürliche Personen	2'180'200.00	2'204'700.00	2'216'969.75
Steuerertrag juristische Personen	92'700.00	55'800.00	141'789.10
Liegenschaftssteuer	124'000.00	243'000.00	258'687.60
Nettoinvestitionen	1'320'000.00	3'319'000.00	-87'111.65

Übersicht Gesamtergebnis 2023

HRM2 sieht eine **mehrstufige Erfolgsrechnung** und ein Finanzierungsergebnis vor, die für den Gesamthaushalt, den allg. Haushalt und für die Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Solarkraftwerk erstellt werden müssen.

Mehrstufige Erfolgsrechnung Budget 2023

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-494'100.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	52'250.00
Operatives Ergebnis	CHF	-441'850.00
Ausserordentliches Ergebnis (<i>Aufwandüberschuss</i>)	CHF	-7'400.00
Ergebnis allg. Haushalt (vor zusätzlichen Abschreibungen)	CHF	-449'250.00
Einlage in finanzpolitische Reserve (<i>Zusätzliche Abschreibungen</i>)	CHF	0.00
Ergebnis allg. Haushalt (nach zusätzlichen Abschreibungen)	CHF	-449'250.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser (<i>Aufwandüberschuss</i>)	CHF	-50.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall (<i>Aufwandüberschuss</i>)	CHF	-9'200.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Solarkraftwerk (<i>Ertragsüberschuss</i>)	CHF	77'100.00
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	CHF	-381'400.00

Investitionsrechnung

Aktivierete Investitionsausgaben	CHF	1'320'000.00
Passivierete Investitionseinnahmen	CHF	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	CHF	1'320'000.00

Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:		
Ergebnis Gesamthaushalt	CHF	-381'400.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	318'500.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	124'700.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	-14'900.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	CHF	1'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	CHF	11'400.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	CHF	-4'000.00
Selbstfinanzierung	CHF	55'300.00
Nettoinvestitionen:		
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-1'320'000.00
Finanzierungsergebnis		
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	CHF	-1'264'700.00

Erfolgsrechnung

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand bewegt sich im Rahmen des Vorjahresbudgets. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal fallen tiefer aus als im Vorjahr. Dem gegenüber sind mehr Aus- und Weiterbildungskosten für das Personal budgetiert (*Ausbildungskosten Hauswart*). Die Sozialversicherungsbeiträge bewegen sich ebenfalls im Rahmen des Vorjahresbudgets.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand ist mit einer Zunahme von CHF 120'000 gegenüber dem Budget 2022 zu rechnen. Die grössten Zunahmen sind bei den «Honoraren externe Berater, Gutachter, Fachexperten Abwasser» auszumachen (*Kontrolle Güllegruben für 2023 geplant*) sowie beim «Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge» (*Unterhalt WETA-Bus erhöht*) und beim «Unterhalt Software» (*neue Homepage und Protokollverwaltung*) sowie für Neuanschaffung Maschinen Schulanlage und Mobiliar Multifunktionsraum.

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Nach Eingang der 1. und 2. Steuerrate kann davon ausgegangen werden, dass die Einkommenssteuern 2022 tiefer als budgetiert ausfallen werden (*ca. CHF 120'000 weniger als budgetiert*). Für 2023 wird auf der berechneten Basis mit einer Wachstumsrate von 3.1 % (Prognose KPG) gerechnet.

Die Vermögenssteuern 2022 werden etwas höher als budgetiert ausfallen. Für 2023 wurde ein Zuwachs von 2.0 % (Prognose KPG) aufgerechnet.

Für Steuerteilungen zu Gunsten anderer Gemeinden sind rund CHF 60'000 budgetiert (*Anpassung an Vorjahreswerte*). Der Budgetbetrag für die Steuererträge juristischer Personen beläuft sich auf CHF 86'700, dies basierend auf Anpassung an Vorjahreswerte. Die übrigen direkten Steuern (Sondersteuern) wurden ebenfalls den Vorjahreswerten angepasst.

Bei den Liegenschaftssteuererträgen sind im Jahr 2023 nur noch CHF 124'000 zu erwarten, da der Ansatz für die Liegenschaftssteuer per 1.1.2023 auf 0.6 ‰ herabgesetzt wurde (*CHF 243'000 / Budget Vorjahr*). Im Weiteren werden ab 2020 vom Kanton Anteile an höheren Bundessteueranteilen den Gemeinden und Kirchgemeinden gutgeschrieben. Im Budget 2023 sind CHF 2'500 als Ertragsanteile an Direkter Bundessteuer berücksichtigt (*unter Funktion 9500*).

Erläuterung zum Ergebnis allgemeiner Haushalt

Der Aufwandüberschuss im Budget 2023 fällt höher aus als im Vorjahr. Durch Herabsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern sind nur noch die halben Steuererträge zu erwarten. Auch bei den Einkommenssteuern sind weniger Steuererträge zu erwarten als im Vorjahresbudget ausgewiesen. Demgegenüber sind mit Minderkosten im Lastenausgleich Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen sowie beim Unterhalt Gemeindeliegenschaften zu rechnen.

Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen:

Im steuerfinanzierten Investitionsprogramm sind für 2023 der Ersatz Schliessanlage Schulhaus (Innenüren) und Gemeindehaus vorgesehen sowie die Sanierung der Bibliothek im Schulhaus. Im Weiteren ist die Strassenbelagsanierung Burghubel geplant.

In der Spezialfinanzierung Abwasser sind der Investitionsbeitrag an die ARA Täuffelen für die Erneuerung der Druckleitung Gimmiz sowie ein Beitrag für die mittelfristige Zustandssanierung eingerechnet. Bei der Spezialfinanzierung Solarkraftwerk sind für nächstes Jahr keine Investitionen geplant. Für die geplante Spezialfinanzierung Fernwärmanlage sind für das Jahr 2023 Baukosten von CHF 1 Mio. vorgesehen (*Teilbetrag*).

Die geplanten Ausgaben werden **nur zur Kenntnis** gebracht. Für jeden Kredit braucht es einen speziellen Beschluss.

Steueranlagen und Gebühren 2023

Steueranlage (NP/JP)	1.65	unverändert
Liegenschaftssteuer	0.6‰	vom amtl. Wert, ab 01.01.2023
Feuerwehersatzabgabe	6%	des Staatssteuerbetrages
Hundetaxe	CHF 50.00	pro Hund
Abwassergebühren (exkl. MWST)	CHF 310.00	Grundgebühr pro Wohnung/Betrieb
	CHF 2.30	Verbrauchsgebühr pro m ³ Wasser
Abfallgebühren	CHF 40.00	Grundgebühr pro Einwohner
	CHF 100.00	Grundgebühr pro Betrieb

Gestützt auf die Ergebnisse des aktualisierten Finanzplanes für die Zeit bis 2027 kann die Steueranlage von 1.65 beibehalten werden.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern (NP und JP)			
b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern			
c) Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:			
		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	6'293'940.00	5'912'540.00
Aufwandüberschuss	CHF		-381'400.00
Allgemeiner Haushalt (ohne interne Verrechnungen)	CHF	4'305'490.00	3'856'240.00
Aufwandüberschuss	CHF		-449'250.00
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF	431'050.00	431'000.00
Aufwandüberschuss	CHF		-50.00
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	CHF	63'900.00	54'700.00
Aufwandüberschuss	CHF		-9'200.00
Spezialfinanzierung Solarkraftwerk	CHF	17'050.00	94'150.00
Ertragsüberschuss	CHF		77'100.00

3. Kreditabrechnung Sanierung Kanalisation Bühlstrasse West; Kenntnisnahme

Die folgende Kreditabrechnung wurde durch Finanzverwalterin Kathrin Scheurer erstellt und durch den Gemeinderat geprüft und genehmigt:

Beschlossene Kredite					
GR Projektkredit	27.05.2013	CHF	25'000.00		
GV Objektkredit	25.11.2014	CHF	500'000.00		
Total Verpflichtungskredit				CHF	525'000.00
Bruttoanlagekosten				CHF	215'925.85
Kreditunterschreitung				CHF	309'074.15
Ausgaben:					
Konto:	Jahr				
710.501.16	2013	CHF	7'299.70		
	<i>Mehrwertsteuer</i>	CHF	584.00		
	2014	CHF	328.15		
	<i>Mehrwertsteuer</i>	CHF	26.25		
	2015	CHF	36'058.95		
	<i>Mehrwertsteuer</i>	CHF	2'860.75		
7201.5032.01	2016	CHF	143'813.65		
	<i>Mehrwertsteuer</i>	CHF	11'505.05		
	2018	CHF	3'793.85		
	<i>Mehrwertsteuer</i>	CHF	292.15		
	2019	CHF	8'693.95		
	<i>Mehrwertsteuer</i>	CHF	669.40	CHF	215'925.85
Einnahmen:					
Konto:					
7201.6310.01	2021	CHF	29'764.95		
	<i>Mehrwertsteuer</i>	CHF	2'372.05	CHF	32'137.00
Nettoaufwendungen				CHF	183'788.85

Begründung der Kreditunterschreitung:

Baukosten (Baumeister/Leitungssanierung): Im Kostenvoranschlag (KV) wurden für die Leitungserneuerung und Leitungssanierung CHF 335'500.00 veranschlagt. Abgerechnet wurden diese Kosten mit CHF 164'200.00 (exkl. MwSt). Kostenunterschreitung = CHF 171'300.00 (-51%).

- Kosten für Inlining sind stark gesunken;
- Leitungen waren in einem besseren Zustand als erwartet;
- Weniger Grabarbeiten und weniger Behinderungen durch best. Werkleitungen;
- Kein Verkehrsdienst notwendig;
- Abklärungen im Bezug auf die privaten Liegenschaftsentwässerungen waren weniger aufwendig;
- Deckbelag wurde über die ganze Strassenbreite eingebaut und nicht über dieses Projekt abgerechnet (separater Kredit).

Aufgrund der tieferen Baukosten ist auch das **Ingenieurhonorar** gesunken.

Reserven / MwSt: Im KV sind für Unvorhergesehenes CHF 38'700.00 aufgeführt, welche nicht benötigt wurden. Die MwSt berechnet sich auf den effektiv abgerechneten Kosten und fällt entsprechenden kleiner aus. Der KV belief sich auf CHF 470'000.00, es wurde ein Kredit über CHF 500'000.00 beantragt.

Reine Kenntnisnahme.

4. Kreditabrechnung Neubau Multifunktionsraum; Beschlussfassung

Die folgende Kreditabrechnung wurde durch Finanzverwalterin Kathrin Scheurer erstellt und durch den Gemeinderat zu Handen Gemeindeversammlung geprüft und verabschiedet:

Beschlossen durch die Gemeindeversammlung vom 24.11.2015				
Objektkredit		Fr.	1'060'000.00	
Nachkredit GV vom 04.06.2019		Fr.	570'000.00	
Total Verpflichtungskredit				Fr. 1'630'000.00
Bruttoanlagekosten				Fr. 1'803'995.05
Kreditübertretung				Fr. 173'995.05
Ausgaben:				
Konto:	Jahr			
2170.5040.01	2016-2021	Fr.	1'803'995.05	Fr. 1'803'995.05
Einnahmen:				
Konto:	Jahr			
2170.6310.01	2021	Fr.	203'400.00	Fr. 203'400.00
Nettoaufwendungen				Fr. 1'600'595.05

Es resultiert eine Kreditüberschreitung von CHF 173'995.05, was Mehrkosten von 10.67 % in Bezug zum Total Verpflichtungskredit entspricht. Nach Abzug des Fondsbeitrags des Kantons Bern von CHF 203'400.00 für den Neubau der Schutzräume belaufen sich die Nettoaufwendungen noch auf CHF 1'600'595.05.

Begründung der Mehrkosten

Nach Genehmigung des Vorprojektes und des Kredites für den Anbau eines Multifunktionsraums (MFR) an die Mehrzweckhalle (MZH) anlässlich der Gemeindeversammlung vom 04.06.2019 erfolgte die Erarbeitung des Projektes. Im Zuge der Projektentwicklung wurde festgestellt, dass folgende Mehrleistungen zum Kostenvoranschlag zusammen mit dem Projekt realisiert werden sollen:

Dekontaminierung Asbest in Plattenbelägen Erdgeschoss MZH	CHF	14'500.00
Konstruktive Akustikmassnahmen Innenraum Holzbau	CHF	32'000.00
Lüftungsanlage mittels Neuanlage/Monobloc	CHF	26'000.00
Schrankanlagen Foyer	CHF	10'000.00
Messungen BKW für Anschlussoptimierung Schulhaus/MZH	CHF	6'000.00
Neugestaltung Umgebung mit Geräteraum Schulhaus Ostseite (anstelle Investitionsplan Liegenschaftskommission 2019-2022)	CHF	25'000.00
Einrichtungen Fahrradunterstand (Halter Scooter etc.)	CHF	6'000.00
Installationsergänzungen Elektro und Medien MFR und MZH	CHF	12'000.00
Installationsergänzungen Sanitär, Teilersatz Leitungsnetz MZH	CHF	8'500.00
Diverse Mehrleistungen Ausbau (Umbau)	CHF ca.	34'000.00
Total Mehrkosten aufgrund von Mehrleistungen	CHF ca.	174'000.00

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

a) Bewilligung eines Nachkredits über CHF 173'995.05 für den Neubau Multifunktionsraum.

5. Orientierungen

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

6. Verschiedenes

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung die Möglichkeit, den Gemeindebehörden Fragen zu stellen. Sollten Sie bereits heute konkrete Fragen haben, bitten wir Sie, diese vorgängig per Mail der Gemeindeverwaltung zuzustellen (info@walperswil.ch), wenn möglich bis spätestens 5 Tage vor der Gemeindeversammlung. So kann eine fundierte Antwort vorbereitet werden. Danke.